



HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · TROSTBRÜCKE 1 · 20457 HAMBURG

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede_Adressfeld»
«Titel_Vorname» «KName»
«CO»
«Abteilung_Ansprechpartner»
«KStraße»
«KPLZOrt»
«KLand»

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH & Co. KG
Trostbrücke 1
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 22-33
Fax +49 (0)40 · 34 84 22-99

info@treuhandlung.de
www.treuhandlung.de

Hamburg, 24. Februar 2023
Anlegernummer: «Anleger_Nr»

**MS „Donau“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT DONAU)
Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2022
Zwischeninformation**

«KBriefanrede»,

beigefügt erhalten Sie das Formular „Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2022“ mit der Bitte, uns die Ihnen im Jahr 2022 im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung an der oben benannten Gesellschaft entstandenen Einnahmen und/oder Ausgaben bis zum 31. März 2023 (Datum des Posteingangs) unter Verwendung des beigefügten Formulars zu melden.

Sofern Ihre Sonderbetriebsausgaben den Betrag von EUR 100,00 überschreiten, reichen Sie uns bitte auch entsprechende Belege ein. Bei Beträgen unter EUR 100,00 wird vorausgesetzt, dass Sie entsprechende Belege aufbewahren und nachreichen können, falls diese – z.B. im Rahmen einer Betriebsprüfung – als Nachweis angefordert werden.

Abschließend bitten wir um Ihr Verständnis, dass verspätet eingegangene Meldungen keine Berücksichtigung in der Steuererklärung der Gesellschaft finden können und dass Sie uns **das Formular nur zurücksenden, sofern Sie etwaige Sonderbetriebseinnahmen und/oder – ausgaben für das Jahr 2022 melden!**

Zwischeninformation

Das Reisejahr 2022 war das Erste nach Beginn der Pandemie, welches planmäßig startete. Am 20. März 2022 trat das Schiff seine erste Reise in der Saison in Amsterdam an.

Die bewährten strikten Hygienemaßnahmen waren weiterhin an Bord einzuhalten. Es konnte eine verstärkte Buchungsnachfrage, im Vergleich zu den beiden Vorjahren, festgestellt werden, wenn auch der Krieg in der Ukraine sich auf das Buchungsverhalten ausgewirkt hat.

Die Kreuzfahrtsaison 2022 ist für die MS „Donau“ weitestgehend planmäßig verlaufen. Vor allem das erste Halbjahr war unauffällig. Die zweite Jahreshälfte war dann geprägt von Niedrigwasser-Situationen. Im August mussten deswegen wenige Strecken von dem Fahrplan abweichend befahren werden und auch 13 Ausfalltage hatte der Schiffsbetrieb der MS „Donau“ zu verzeichnen.

Wie bereits berichtet, stand noch eine Einigung mit dem aktuellen Charterer über die Liegekostenaufteilung für die Jahre 2020 und 2021 aus. Letztendlich konnte im vierten Quartal 2022 eine Vereinbarung für alle drei Avalon-Schiffe geschlossen werden. Diese beinhaltet, dass der Charterer die Liegekosten für den Zeitraum außerhalb der geplanten Saisonzeiten in den Jahren 2020 und 2021 hälftig übernimmt. So konnte die Planungssicherheit für die Gesellschaft vollständig hergestellt werden und eine zusätzliche Liquidität in Höhe von TEUR 158 vereinnahmt werden.

Zum 31. Dezember 2022 ist der Beförderungsvertrag mit Avalon Waterways planmäßig beendet worden. Bezüglich einer Anschlussbeschäftigung zeigte im Rahmen von Gesprächen mit unterschiedlichen Veranstaltern insbesondere eine Neugründung aus dem Kreis ehemaliger hochrangiger Vertreter des Avalon-Managements Interesse, die sowohl der Geschäftsführung wie auch der finanzierenden Bank ein überzeugendes Konzept vorstellte. Mit anstehender Vertragsunterzeichnung ließ die Gruppierung gegen Jahresende völlig überraschend die Unterschrift platzen. Vor diesem Hintergrund, bemüht sich die Geschäftsführung derzeit intensiv um eine Übergangsbeschäftigung für das laufende Jahr sowie um eine reguläre Beschäftigung ab dem Jahr 2024.

Über die weiteren Gespräche werden wir Sie informiert halten. Den ausführlichen Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2022 mit Ausblick 2023 werden wir Ihnen voraussichtlich Mitte des Jahres 2023 zur Verfügung stellen.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH & Co. KG

Regina Raven

Jan Bolzen

Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2022

**RÜCKSENDUNG
bis zum 31.03.2023**

Abs.: «KFirma_1» «KFirma_2» «Titel» «Vorname» «Name» - «NStraße» - «PLZ» «Ort» - «Land»

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH & Co. KG
Trostbrücke 1
20457 Hamburg

Rücksendung nur bei Meldung etwaiger Sonderbetriebseinnahmen und/oder -ausgaben notwendig!

**MS „Donau“ GmbH & Co. KG
(FLUSSFAHRT DONAU)**

Im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit meiner Beteiligung an der oben benannten Gesellschaft hatte ich folgende Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben:

Sonderbetriebseinnahmen insgesamt: EUR.....

Sonderbetriebsausgaben:

Zinsen für Darlehen EUR.....

Darlehensstand zum 31.12.2022 EUR.....

Reisekosten EUR.....

Rechts- / Notar- und sonstige Beratungskosten EUR.....

Sonstige durch Beleg nachgewiesene Kosten EUR.....

Gesamtsumme: EUR.....

WICHTIGE HINWEISE:

Bitte beachten Sie, dass Belege beigefügt werden müssen, wenn die Sonderbetriebsausgaben den Betrag von EUR 100,00 überschreiten. Bei Beträgen unter EUR 100,00 wird vorausgesetzt, dass Sie entsprechende Belege aufbewahren und nachreichen können, falls diese – z.B. im Rahmen einer Betriebsprüfung – als Nachweis angefordert werden.

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede»
«Titel» «Vorname» «Name»
«NStraße»
«PLZ» «Ort»
«Land»

.....
Datum

.....
Unterschrift/en

«Anleger_Nr»